

## Besteuerung der Erträge 2009 SAUREN FONDS-SELECT SICAV – SAUREN GLOBAL STABLE GROWTH (AKTIENKLASSE A)

### Besteuerung der Erträge zum 31. Dezember 2009 für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Aktieninhaber (in EURO je Aktie)

WKN: 791695

ISIN: LU0136335097

Geschäftsjahr von: 01.01.2009 bis: 31.12.2009

Zuflusstag: 31.12.2009

§ 5 Abs. 1 Nr. InvStG		Betriebsvermögen		
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
	<b>Barausschüttung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
1 a)	<b>Betrag der Ausschüttung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen/Substanzausschüttungen	0,0000	0,0000	0,0000
1 b)	<b>Ausgeschüttete Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
2	<b>Ausschüttungsgleiche Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
	<b>In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u. a. enthalten:</b>			
1 a)	Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
1c bb)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
1c cc)	Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	--	--	0,0000
1c dd)	Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG 2)	--	0,0000	--
1c ee)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
1c ff)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG 2)	--	0,0000	--
1c gg)	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	--	--
1c hh)	Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
1c ii)	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
1c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0391	0,0391
	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,0000	0,0000	0,0000
1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechneten (Dividenden)***)	0,0000	0,0000	0,0000
1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechneten (Zinsen)	0,0001	0,0001	0,0001
1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden ****)	0,0000	0,0000	0,0000
1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
1f aa)	Anrechenbare ausländische Quellensteuer *****)	0,0148	0,0148	0,0148
	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0147	0,0147	0,0147
	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0001	0,0001	0,0001
1f cc)	Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer *****)	0,0001	0,0001	0,0001
	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0001	0,0001	0,0001
	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
1f bb)	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 d)	Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG 1)	0,0000	0,0000	0,0000
1 e)	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) 1)	0,0000	0,0000	0,0000
	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) 1)	0,0000	0,0000	0,0000
1 g)	Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000
1 h)	Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG	--	0,0000	--

\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

\*\*\*) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*\*\*\*) Die Begrenzung der maximal anrechenbaren ausländischen Quellensteuer im Sinne der Rz. 77a des BMF-Schreibens vom 18. August 2009 wurde ausschließlich auf die Summe der nach Verlustverrechnung verbleibenden ausländischen Einkünfte gemäss § 5 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c Doppelbuchstabe jj bzw. § 5 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c Doppelbuchstabe kk angewandt.

1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds nur zu Informationszwecken.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000